**r3-2 Überblick über die Makroökonomie**

**Fragen**

1. Was ist der Unterschied zwischen Mikroökonomie und Makroökonomie hinsichtlich der Phänomene, die beobachtet werden sollen?
2. Worüber streiten sich Marktoptimisten und Marktpessimisten im Kern?
3. Nennen Sie die Bedingungen für einen funktionierenden Preismechanismus (PM).
4. Kann ein PM auch dann funktionieren, wenn man keine Preis- und Mengenreaktionen beobachtet obwohl der Markt nicht im Gleichgewicht ist? Erklären Sie Ihre Aussage.
5. Erklären Sie, wieso die Homogenitätsbedingung des vollkommenen Marktes (VM) den PM beschleunigen soll.
6. Behindern staatliche Höchst- oder Mindestpreise immer die Gleichgewichtsfindung des Marktes? Erläutern Sie Ihre Überlegungen.
7. Zu den Forderungen des vollkommenen Marktes gehört ein intensiver Wettbewerb. Reicht es aus, wenn man dazu lediglich den Zusammenschluss von Unternehmen verhindert? Erläutern Sie Ihre Überlegungen.
8. Warum haben Marktpessimisten ein deutlich geringeres Interesse daran, den VM zu schaffen als die Optimisten?
9. Was ist der Grund dafür, dass Marktoptimisten die staatlichen Aufgaben bei Wirtschaftskrisen auf die Ordnungspolitik konzentrieren und die Pessimisten auf die Mengenpolitik?
10. Worin besteht der Unterschied zwischen der klassischen und der monetaristischen Theorie?
11. Informationsdefizite werden als Ursache herangezogen für das Entstehen ökonomischer Krisen. Schildern Sie die unterschiedlichen Auffassungen, die zwei makroökonomische Theorien dazu haben und benennen Sie diese beiden Theorein korrekt.
12. Was ist der Unterschied zwischen einem labilen und einem instabilen Gleichgewicht. Nennen Sie je ein Beispiel für eine makroökonomische Theorie, die von einer solchen Gleichgewichtsbeschaffenheit ausgeht.